

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/336/2022

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	29.07.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Die Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Hitzeaktionsplan“ liegt dieser Vorlage bei. Ebenso die Antwort von Frau Umweltreferentin Dr. Christine Meyer.

Frau Grau Karg

Dank an die Reinigungskräfte der Stadt Schwabach für die schnelle Reinigung nach dem Bürgerfest. Bereits wenige Stunden nach Ende des Festes war alles sauber.

Sie hat außerdem drei Anfragen:

1. Früher gab es im Goldenen Stern eine „Nette Toilette“. Beim Bürgerfest hat der Pächter für die Nutzung der Toilette 2,- € verlangt. Ist der Vertrag ausgelaufen und wurden mit dem neuen Pächter schon Verhandlungen aufgenommen? Die Gebühr von 2,- € für die Benutzung der Toilette ist wirklich übertrieben.

Herr Stadtkämmerer Spahic

Wird sich den Sachverhalt ansehen und die Anfrage schriftlich beantworten.

Anmerkung (Beantwortung durch Herrn Stadtkämmerer Spahic – Mail an Frau Grau-Karg am 08.08.)

Auf Wunsch des neuen Inhabers ist Der Stern seit der Neueröffnung nicht mehr bei der Netten Toilette dabei.

Bei der Netten Toilette machen aktuell folgende Gastronomiebetriebe mit:

Fabiano, Xaver´s Kaffeehaus sowie Höraufs Biergarten am Park.

In der Innenstadt stehen zusätzlich die Tiefgaragen-Toilette unter dem Königsplatz sowie die Toilette am Markgrafenparkplatz zur Verfügung.

2. Wieviel Gebühren werden von den Gaststätten und Bistros etc. für die Goldschlägernacht verlangt? Gibt es da Abstufungen? Das Bistro in der Neutorstraße zahlt 250,- €. Das ist sehr viel!

Herr Oberbürgermeister Reiß

Verspricht sich darum zu kümmern und die Frage zu beantworten.

Anmerkung (Beantwortung durch A.31 – Tourismus und Stadtmarketing – Mail an Frau Grau-Karg am 11.08.) -

Für die Nutzung der Sondernutzungsflächen in der goldschläger nacht zahlt jeder Gastronom 8,50 €/qm. Wir differenzieren bei den Sondernutzungsgebühren in der Nacht nicht zwischen Marktplatz und Nebenstraßen, da wir in allen Bereichen Aktionen anbieten (siehe auch Teilnahmebedingungen Anlage).

3. Werden Namen eines nicht mehr existierenden Objektes an ein anderes Objekt vergeben? Am Martin-Luther-Platz gab es einen Hans-Grau-Brunnen. Der Brunnen ist weg, was ist mit dem Namen passiert? Bekommt ein anderes Denkmal den Namen?

Herr Oberbürgermeister Reiß

Üblicherweise vergibt der Stadtrat die Namen z.B. für einen Brunnen. Es ist ein ehrender Akt. Sollte ein Objekt nicht mehr existieren kann der Stadtrat festlegen, ob der Name anderweitig vergeben werden soll.

Herr Stadtbaurat Kerckhoff

Die Tafel mit dem Namen Hans-Grau-Brunnen gibt es tatsächlich noch. Im September oder Oktober wird der Arbeitskreis zur Neugestaltung des Schillerplatzes einberufen. Dann kann eine Namensvergabe des dortigen Brunnes besprochen werden.

Herr Spachmüller

Der Schwabach Stadtrat wurde dieser Tage in der Presse sehr schlecht dargestellt. Herr Schwarz von der Gärtnerei Schwarz in Schwabach hat sich sehr schlecht und vor allem unrichtig über den Stadtrat geäußert und zwar zum Thema Gießroboter. Er hat sich den Beschluss des Stadtrates zu dieser Angelegenheit aus der September-Sitzung des Stadtrates 2021 herausgesucht.

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung hat der Stadtrat damals einem Weiterbetrieb des Roboters zugestimmt unter der Voraussetzung, dass aufgetretene Defizite abgestellt werden.